

30.09.2009 - 09:20 Uhr

«Jugend und Gewalt» - Datenbank der Präventionsprojekte der kantonalen und städtischen Polizeikorps jetzt online

Bern (ots) -

Die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) hat eine Online-Datenbank mit der Übersicht der Präventionsprojekte der kantonalen und städtischen Polizeikorps im Bereich «Jugend und Gewalt» erarbeitet. 17 kantonale und städtische Polizeikorps sind in der Datenbank mit 46 Projekten vertreten. Erstmals besteht damit ein gesamtschweizerischer Überblick zu den Präventionsprojekten der Polizeikorps im Bereich «Jugend und Gewalt».

Die vorgestellten Präventionsprojekte sind für unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen konzipiert und widmen sich verschiedenen Themen: Gewalt unter Jugendlichen, Handygebrauch und Internetkonsum, sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt, Alkohol- und Drogenkonsum, Sachbeschädigung oder Littering. Die Präventionsprojekte werden unter anderem mit Unterstützung von Schulen oder in Zusammenarbeit mit Jugendlichen realisiert. So ist z.B. das von der Kantonspolizei Zürich, den Stadtpolizeien Zürich und Winterthur und mit Unterstützung des Volksschulamts des Kantons Zürich entwickelte Projekt «Bliib suuber! - gegen Gewalt und Pornographie auf Handy und Computer», von Polizeikorps anderer Kantone übernommen und umgesetzt worden.

In der Online-Datenbank können die Präventionsprojekte auf einer interaktiven Landkarte ausgewählt werden. Die Software stellt zudem auch die zuletzt hinzugefügten oder die am häufigsten besuchten Projekte in einer separaten Liste automatisch zusammen. Eine Suchmaschine ermöglicht die einfache Suche nach Stichworten.

Die Polizeikorps verwalten die Daten der Projekte in der SKP-Datenbank selbst. Die Einträge enthalten Angaben zum Polizeikorps, zur verantwortlichen Person, zu Ziel, Zweck und Zielgruppe des Projekts, den drei wichtigsten Massnahmen sowie Links zur Projekt-Webseite oder zu verfügbaren Downloads.

In einigen Kantonen übernehmen anstelle der Polizeikorps andere Institutionen die Prävention von Jugendgewalt. Die SKP hat die kantonalen Erziehungs- und Sozialdirektionen im August 2009 eingeladen, die Datenbank mit ihren Präventionsprojekten ergänzen. Damit würde bis Ende 2009 in der Schweiz ein Überblick über die Präventionsprojekte der öffentlichen Hand gegen Jugendgewalt zur Verfügung stehen, der den Wissenstransfer und den Erfahrungsaustausch unter den Institutionen verbessert, aber auch der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Die Datenbank mit den Präventionsprojekten ist eine Massnahme aus dem «Massnahmenplan 2008 Jugend und Gewalt», den die SKP im Auftrag der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) erarbeitet hat. Ziel des Massnahmenplans ist unter anderem der Wissenstransfer, der Erfahrungsaustausch und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden der kantonalen und städtischen Polizeikorps.

SKP-Internet-Informationsdrehscheibe:
<http://www.skppsc.ch/datenbank>

SKP-Webseite zu «Jugend und Gewalt»: <http://www.skppsc.ch/jugend>

SKP-Massnahmenplan Jugend und Gewalt 2008»:
<http://www.kriminalpravention.ch/wsn/link.php?id=957>

Kontakt:

Martin Boess, Geschäftsleiter der SKP

Tel.: +41/31/320'29'50

Mobile: +41/78/608'20'29

E-Mail: mb@skppsc.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011391/100590809> abgerufen werden.